



**IN DIESER AUSGABE:**

Weihnachtsgrüße

2015

Iffeldorf 2045 (Teil 3/3)

Veranstaltungen

Termine

**Zeitung des SPD Ortsvereins Iffeldorf**

**🔍 Weihnachtsgrüße**

von Isolde Künstler und Martina Ott

Liebe Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger, ein ereignisreiches Jahr 2015 geht zu Ende. Es war geprägt von wichtigen und großen Projekten zur Verbesserung der Infrastruktur. Die Gemeinde leistet mit modernen und praktischen Einrichtungen die Voraussetzungen für einen guten wirtschaftlichen Standort und einen sozialen Wohnort:

- Verbesserung des Wasserverteilsystems zur Sicherung der Grundversorgung,
- neues Feuerwehrhaus zur Sicherheit der Bürger,
- Erweiterung des Hauses für Kinder für die gesicherte Kinderbetreuung,
- Rat- und Bürgerhaus im Deichstätterhaus für einen besseren Bürgerservice und
- schnelles Internet zur beruflichen und privaten Nutzung.

Aber erst durch ehrenamtliches Engagement vieler Bürger in Vereinen, Pfarrei, Nachbarschaftshilfe und verschiedenen Organisationen entsteht das besondere „Flair“ von Iffeldorf, um das wir vielfach beneidet werden: Hilfen im sozialen Bereich durch Begleitung und Hilfe bei Krankheit und Trauer, Kinderbetreuung in den Vereinen, kulturelle



Höhepunkte im Bereich Musik, Theater und Städtepartnerschaft mit Chateaubourg, sportliche Highlights bei Spielen und Turnieren, Pflege des Dorfes und Schutz der zauberhaften Natur um die Osterseen sind nur ein Teil des vielfältigen Angebotes im Dorf.

Aber die Nachrichten aus aller Welt, die schrecklichen Terroranschläge und die große Flüchtlingswelle auf der ganzen Erde lösen bei uns allen Unbehagen, Sorge und sogar Angst aus. In Iffeldorf empfangen wir im Dezember die ersten Flüchtlinge. Die Gemeinde hat sich darauf gut vorbereitet. Eine engagierte, ehrenamtliche Gruppe hat sich bereit erklärt, diesen Menschen das Ankommen in einem fremden Land, mit neuer Sprache sowie fremden Sitten und Bräuchen zu erleichtern.

Helfen Sie bitte alle mit. Vertrauen Sie auf eine starke Dorfgemeinschaft, die im neuen Jahr 2016 die Herausforderungen gemeinsam meistern wird. Wir haben die besten Voraussetzungen dazu. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

Nach Hause kommen,  
das ist es,  
was das Kind von Betlehem  
allen schenken will,  
die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.  
*Friedrich von Bodelschwingh*

Der SPD-OV Iffeldorf wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2016 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Lebensfreude und den Kranken Trost, Kraft und Zuversicht.

Wir hoffen für alle Flüchtlinge und Menschen aus anderen Ländern, dass sie in Iffeldorf für die Zeit ihres Aufenthaltes Ruhe und Schutz finden und sich in der Dorfgemeinschaft gut aufgehoben fühlen.

**2015**

Das Jahr 2015 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Es war - weltpolitisch gesehen - kein gutes Jahr. Im Mittelpunkt aller Diskussionen in Deutschland stand und stehen die Asyl- bzw. Flüchtlingsdebatte, damit verbunden der Krieg in Syrien und die Terroranschläge in Paris.

Wenn ich an Flüchtlinge denke, dann denke ich in erster Linie an Menschen. An die Mütter, die Väter, die Kinder, die vor unsäglichen Kriegen und Terror oder vor irren Diktatoren und unmenschlichen Lebensverhältnissen fliehen.

Was mich schreckt, ist der in konservativen Kreisen und Parteien aufkommende Nationalismus. Bei der Argumentation vieler christsozialer Politiker hat man das Gefühl, sie sprechen von Quartalszahlen eines Konzerns. Das Wort Nächstenliebe kommt im kapitalistischen Denken - so scheint es - nur bei Charity-Veranstaltungen vor, mit anschließender medialer Schecküberreichung.

Das Attentat in Paris ist für viele ein gefundener Anlass, auf alles Fremdländische und Andersgläubige zu hetzen. Mich hat es betroffen gemacht, dass diese Terroristen aus der Mitte unserer Nachbarländer kamen.

Die Solidarität in der EU ist schwer erschüttert. Wurde im Frühjahr über Griechenland diskutiert, geht es jetzt um Obergrenzen, Kontingente und Verweigerung. Viele EU-Parlamentarier und die Politiker der Mitgliedsstaaten scheinen mit der derzeitigen Situation überfordert. Mit ihren Aussagen und Handlungen provozieren sie das Scheitern des europäischen Gedankens. So wird ein vereintes Europa noch schneller zerstört, als es geschaffen wurde. Die SPD stand und steht weiterhin für ein demokratisches und vereintes Europa. Gemeinschaft ist besser als Isolation und gemeinsam kann man viel mehr errei-

chen als alleine.

Unser Dorf steht jetzt auch in der Pflicht, Asylbewerber und Flüchtlinge unterzubringen und zu betreuen. In Iffeldorf hat sich unter Leitung der Nachbarschaftshilfe bereits ein großer Helferkreis gefunden.

Iffeldorf hat schon mehrmals in seiner Dorfgeschichte einen prozentual hohen Zuzug erfahren und auch gemeistert. Ende des 19. Jahrhunderts zogen viele Landarbeiter, die Arbeit im landwirtschaftlichen Großbetrieb der Familie Maffei fanden, in Iffeldorf zu (wie meine Urgroßeltern aus dem Bayerischen Wald).

Nach 1945 fanden viele Sudetendeutsche, Böhmen und Ostpreußen in Iffeldorf ihre neue Heimat. Integration ist für Iffeldorf kein Fremdwort.

Zwischen 1990 und 2004 sind alleine aus der ehemaligen Sowjetunion 2 Millionen Menschen nach Deutschland gezogen. Und rund 2 Millionen Bürger sind nach der Wiedervereinigung aus den Gebieten der ehemaligen DDR weggezogen - überwiegend nach Bayern und Baden-Württemberg. Doch noch immer gibt es viele offene Stellen in bayerischen Unternehmen und es wird händleringend nach gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern gesucht. Die Aufnahme der Flüchtlinge wird sich, sofern diese gut integriert werden, zu einem Glücksfall für Deutschland entwickeln. Die zwischen 1955 und 1973 als „Gastarbeiter“ aus vielen südeuropäischen Ländern angeworbenen 14 Millionen Menschen haben in Deutschland einen ungeheuerlichen Wirtschaftsaufschwung bewirkt. Und nur so am Rande bemerkt: 12 der 14 Millionen Arbeitsmigranten sind wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Hans-Dieter Necker, 1. Vorsitzender SPD Ortsverein Iffeldorf

**Europa im Kleinen: Deutsch-Österreichische Partnerschaft**



Am Freitag, den 20. November 2015, besiegelten der SPÖ-Ortsverein Zell am Ziller und der SPD-Ortsverein Iffeldorf ihre landesübergreifende Partnerschaft.

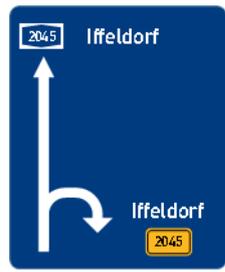
Links: Nach der Unterzeichnung der Urkunde - Die Vorsitzenden Annelies Brugger (SPÖ) und Hans-Dieter Necker (SPD).

Rechts: Andere Länder, andere Sitten, andere Techniken - ob eine EU-Richtlinie für Weißwürste weiterhelfen würde?



**Iffeldorf 2045 (Teil 3 / 3)**

von Jens Wieske



Mit einem positiven Szenario endet unsere Artikelserie „Iffeldorf 2045“. Sie haben eigene Ideen, Visionen oder Ängste? Schreiben Sie uns - gerne veröffentlichten wir Anregungen in der nächsten Lupe. [jens.wieske@spd-iffeldorf.de](mailto:jens.wieske@spd-iffeldorf.de)

**Verkehr**

Seit die Benzinpreise über 5 € pro Liter liegen sind rund 60 % aller Autos reine Elektroautos, die restlichen fahren mit Bio-Ethanol aus Pflanzenresten. Auf dem Gelände des ehemaligen Edeka Supermarktes ist ein Parkplatz für die 50 Elektroautos des Car-Sharing-Verbandes Oberland entstanden. Die Reichweite der Fahrzeuge ist dank neuartiger Batterien auf 450 km gestiegen. Die Batterien werden in Penzberg produziert, es existiert ein Joint-Venture zwischen Roche und dem chinesischen Hersteller SinoBat Shanghai. Viele der Ingenieure und Arbeiter von Roche wohnen im inzwischen 8.000 Einwohner großen Iffeldorf. Das Dreieck zwischen Faltergatter, Staltacher & Penzberger Straße ist seit zehn Jahren mit Einfamilienhäusern bebaut. Die Bebauung ist relativ locker, da die Gemeinde die minimale Grundstücksgröße auf 500 m<sup>2</sup> festgelegt hat. Die Häuser sind alle Passivhäuser, die Warmwasserbereitung erfolgt über Fernwärme aus der Bio-Ethanol-Raffinerie in der ehemaligen Kiesgrube Sindelsdorf.

**Kooperation mit China**

Nahe der Autobahn stehen fünfzehnstöckige Wohnhäuser. Hier wohnen viele der 2.000 chinesischen Mitbürger, die seit dem großen Völkervertrag von 2028 zwischen der europäischen Union und China nach und nach zugezogen sind. Der Vertrag regelt Einwanderungsquoten, die gemeinsame Nutzung chinesischer Rohstoffe und die Produktion europäischer Nahrungsmittel für China.

**Klima und Umwelt**

Durch Klimawandel, Umweltverschmutzung und mehrere Atomunfälle ist in China fast keine Landwirtschaft mehr möglich, weite Teile des Landes sind unbewohnbar. Auch Deutschland ist vom Klimawandel nicht verschont. Schon seit 15 Jahren ist kein Schnee mehr in Iffeldorf gefallen, dafür regnet es im Winter sehr intensiv. Große Speicherseen wurden in den nicht mehr nutzbaren Skigebieten gebaut. Im Sommer werden die Felder aus den Speicherseen bewässert, dabei wird auch Strom erzeugt. Viele der chi-

nesischen Mitbürger arbeiten in der Landwirtschaft, im nassen Winter wird auf Terrassenfeldern Reis angebaut, im Sommer Mais und Getreide.

Die Limnologische Station ist deutlich gewachsen und betreibt nicht nur Forschung, sondern überwacht auch die Wasserqualität in den Speicherseen und den Überflutungsgebieten an den Osterseen. Ein in Iffeldorf erfundenes Bakterium sorgt dabei für eine genaue Kontrolle des Mückenbestandes, so dass ganzjährig im Dorf und an den Badeplätzen ein mückenfreier Aufenthalt möglich ist.

**Arbeiten, Einkaufen, Wirtschaft**

Viele Angestellte arbeiten zwei oder drei Tage in der Woche von zu Hause, spezielle 3-D - Projektoren simulieren eine Büroatmosphäre im heimischen Arbeitszimmer. Zur Arbeit nutzt man die Bahn (die Bahnstrecke Kochel-Tutzing ist zweigleisig, die Züge fahren im Zehn-Minuten-Takt mit 190 km/h) oder das eigene Auto, ein Car-Sharing-Elektroauto oder einen der neuen AutoPeMos (AUTonomous PEople MOVer). Die fahrerlosen AutoPeMos haben die Linienbusse abgelöst, eine feste Routenführung gibt es nicht - die Route richtet sich nach den Fahrgästen an Bord.



Auf dem ehemaligen Golfplatz Iffeldorf ist ein riesiger Show-Supermarkt entstanden. Man braucht keinen Einkaufswagen mehr, sondern scant nur noch die gewünschten Artikel. Der Einkauf wird nach Hause geliefert. Vor jedem Haus in Haus Iffeldorf steht eine kombinierte Kühl-/Paketbox, in die alle im Internet oder in Show-Kaufhäusern gekauften Waren angeliefert werden. Bestellte Esswaren verderben nicht, falls man bei der Anlieferung nicht zu Hause ist oder wenn der Kühlschrank selbständig Bier nachbestellt hat.

Ende der 2020er-Jahre gab es hauptsächlich dank der gut integrierten Flüchtlinge ein beispielloses Wirtschaftswachstum. Und durch die Kooperation mit China steht die EU und speziell Deutschland besser dar als je zuvor

**Wohnmodelle für Senioren**

Viele der älteren Einwohner Iffeldorfs wohnen in Senioren-Wohngemeinschaften. Seit die Gemeinde 2018 die ersten Seniorenwohnungen angeboten hat, ist das Modell kontinuierlich ausgeweitet worden. Die Betreuung erfolgt durch Familienangehörige, Altenpfleger und zunehmend durch Pflege-Roboter, die putzen, waschen, Essen kochen, Medikamente und Spritzen verabreichen, sich mit den Bewohnern unterhalten können und beim Schafkopfen nur manchmal schummeln.

**Tradition seit über 30 Jahren: Der Senioren-Nachmittag der SPD Iffeldorf**

Der traditionelle Seniorennachmittag fand dieses Jahr am 30.10.2015 im Staltacher Hof statt. Für hervorragende Unterhaltung sorgte die Antdorfer „Kirnberg Musi“, die uns mit Hackbrett und Gitarre „echte“ Volksmusik präsentierte.



**Sektempfang zum Bahnhofs Jubiläum**

Zum 150. Geburtstag der Bahnlinie Tutzing - Penzberg gab es am 16.10.2015 einen Begrüßungs- bzw. Abschiedssekt für die Fahrgäste. Sogar die Presse war vertreten und unsere Aktion erschien prominent im Merkur. Iffeldorf war übrigens der einzige Ort an der Bahnlinie, der das Jubiläum feierte.



**Keschtn-Fest**



Fast schon eine Tradition ist das alljährlich im Herbst stattfindende Keschtn-Fest bei Alfred Calliari auf der Weide. SPD-Mitglieder und Freunde trafen sich am 07.11.2015 zu Geselligkeit und Südtiroler Spezialitäten. Neben den Maronis (Keschtn ist Südtirolerisch für Maroni) gab es Speck und Rotwein an diesem wunderschönen Herbsttag.

**Termine**

- 22.12. 16:30 h Wintersonnenwend-Wanderung zum Eitzenberger Weiher, Startpunkt: Kanal-Pumpstation an der Waldstraße
- 27.12. 16:00 h Jahresausklang der SPD Iffeldorf, im Vitus, Sankt-Vitus-Platz 1
- 10.02. 18:00 h 15. Politischer Aschermittwoch, Staltacher Hof
- 11.02. 18:00 h 5. Politischer „Ascherdonnerstag“, Staltacher Hof



**IMPRESSUM:**

Die Lupe Iffeldorf, Ausgabe 04/2015  
 Herausgeber: SPD Ortsverein Iffeldorf  
 V.i.S.d.P.: Jens Wieske, Am Bahnhof 1, 82393 Iffeldorf, [jens.wieske@spd-iffeldorf.de](mailto:jens.wieske@spd-iffeldorf.de)  
 Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
 Bilder: Hans-Dieter Necker, Die Welzmüllers, Jens Wieske